

200 Starter trotzten der Hitze

Mountainbike - In Steinbach am Wald fand am 27. Juli 2013 das 6. Wertungsrennen des ALPINA-Cup im Mountainbike Cross-Country statt.

Steinbach/W. – Im vergangenen Jahr hatte es noch eine Unwetter-Vorwarnung gegeben, doch diesmal war es ganz anders: 33 Grad Außentemperatur und angenehme 23 Grad Badetemperatur zeigte das Thermometer des DLRG-Ortsverbandes Küps beim Mountainbike-Wettbewerb der FUN-Biker an.



Eindruck machte der Austragungsort leicht abseits von Steinbach am Wald allen Dabei gewesen, die Strecken am Ölschnitzsee gelten als die schwierigste und wohl anspruchsvollste der gesamten Serie. Die Rundstrecken rund um den idyllischen Badesee, gespickt mit kurzen knackigen An-

stiegen und rasanten Abfahrten im Single-Trail Charakter verlangten von den Fahrern Technik, Konzentration und vor allem Kondition. Eindrucksvolle und hochkarätig besetzte Rennen konnten die Zuschauer den ganzen Samstag bestaunen. Der Mountainbikenachwuchs der Klassen U7 bis U19 zeigte Rennsport auf hohem Niveau, sie lieferten sich packende Rennen bis ins Ziel. Auch 60 Erwachsenen trafen sich zum Kräfteressen und kämpften unerbittlich auf der 3000 Meter langen Runde mit 110 Höhenmetern pro Runde, die bis zu viermal durchfahren werden musste. Der Veranstalter hat allerdings aus Sorge um das Wohl der Biker die Distanz der verschiedenen Rennen bei den Kindern und Jugendlichen jeweils um eine Runde gekürzt.



In der U11, mit einem sogenannten Start-Ziel Erfolg, setzte sich Julian Hatzold aus Redwitz durch und ließ den heimischen Sportler wie Maximilian Kluge und Janis Pfeffer vom RSV Schneckenlohe keine Chance. Bei den Mädchen dominierte der FC-Wüstenselbitz mit Pfaffenberger und Plachert.

Das Rennen 2 der U13 startete im Anschluss mit einem 30-köpfigen Feld, musste schon pro Runde 600 Meter mehr fahren und so hieß es nach 2 Runden, mit a' 1,8 km, ein weiterer Erfolg in der Gesamtwertung für Joshua Fronzke von der Bike Sport Bühne Bayreuth. Beim Mädchenrennen ließ



die Gesamtführende Nicole Pfaffenberger vom FC Wüstenselbitz nichts anbrennen und fuhr mit einem Vorsprung von über eine Minute über die Ziellinie.

Auf einer Rundenlänge mit 1,9 km wurden die Bikerinnen und Biker der U15 ins dritte Rennen des Tages geschickt. Niklas Reichstein vom TV Redwitz musste sich nur den erstmals in Cup vertretenen David List aus Friedrichshafen geschlagen geben.

Die U15w entschied Corinna Zohner aus Bayreuth mit sechs Minuten Vorsprung für sich. Pauline Gottesmann aus Wüstenselbitz und Paula Münch aus Redwitz komplettierten das Siegerpodest.

Die Klasse U9 hatte 2 Runden von je 1000 Metern zu absolvieren. Robin Bauer setzte sich vor seinem Trainingspartner Timon Hübner aus Bayreuth durch. Bei den Mädchen siegte souverän Katharina Hatzold vom TV Redwitz. Die Jüngsten, bis 7 Jahre mussten eine Seerunde mit einer Renndistanz von 900 Metern bewältigen. Schon zu Beginn des Rennens beim "Massenstart" gab es erbitterte



Zweikämpfe um die besten Startpositionen, die sich teilweise bis zum Ziel fortsetzten.



Die Rennstrecke, überwiegend auf befestigten Forst- und Wiesenwegen, wurde auch von den Kleinsten ohne Probleme bewältigt. Leon Schubert aus Wüstenselbitz dominierte das Rennen, wurde belohnt und sicherte sich seinen bereits vierten Tageserfolg in der Serie. Ulla Tschran vom RVC Trieb siegte bei den Mädchen, sie konnte auch in Steinbach ihren sechsten Tageserfolg in Serie bestätigen.

Das Teamrennen beendete den ersten Teil der Rennveranstaltung, ein Team setzte sich aus zwei Jungen und einem Mädchen der Klasse U9 bis U15 zusammen. Zuschauerfreundlich und spektakulär konnten die jeweils neun Startfahrerinnen das Rennen eröffnen.

Auf einer 1000 Meter langen Runde, mit einer Technikpassage, musste jeder Fahrer eine Runde absolvieren bevor er in der Wechselzone seinen nächsten Teamkollegen ins Rennen schickte. Das Team aus Redwitz, mit der Fahrerinnen Paula Münch und den beiden Fahrern Marcel Gäbelein und Niklas Reichstein, siegten klar und überlegen vor den Teams aus Bayreuth.



Am Ende des Teamrennens folgte die erste Siegerehrung auf der ansprechenden Terrasse der Ölschnitzhütte. Der 1. Vorsitzende der FUN-Biker, Andreas Müller überreichte jeden Aktiven, auf dem Siegerehrungspodest, eine persönliche Urkunde und einen Sachpreis. Den drei Erstplatzierten jeder Klasse wurden, durch das Ehrungsteam um Heike Christmann, Pokale verliehen.

Die Altersklassen U17, sowie die Damen und die Herren III bildeten das Rennen 7. Die derzeit amtierende Deutsche Vizemeisterin Felicitas Geiger aus Oberrodach zeigte ein couragiertes Rennen und fuhr einen Start-Ziel Erfolg mit über drei Minuten Vorsprung ein. Toni Partheymüller aus Redwitz machte es Geiger gleich und entschied ebenfalls ungefährdet die Klasse U17m für sich.

Bei den Damen siegte Tanja Trinkwalter aus Trieb, der undankbare vierte Platz ging an Claudia Bauer von den FUN-Bikern die ein beherztes Rennen zeigte. Für den TV Miesbach aus Oberbayern trat Thomas Hartmann zum vierten Mal in der diesjährigen Serie an und sicherte sich einen weiteren Tageserfolg in der Herren III.



Das abschließende Rennen bildeten alle Männer der Klasse U19, M20, Herren I und Herren II am späten Nachmittag über einer Renndistanz von vier Runden a' 110 Höhenmeter. Andi Weinhold, vom RSC Marienberg, der bei besten Bedingungen Rundenzeiten von neun Minuten fuhr lieferte sich bis zum Schluss mit

Maxi Maier aus München, sowie den Vorjahressieger Tom Ettlich ein sehenswertes Rennen. Der Kleintettauer Jonas Großmann ging in der U19m für die Bike Sport Bühne Bayreuth an den Start und zeigte seinen Kontrahenten während des gesamten Rennens das Hinterrad.



Heiko Thiel aus Bayreuth siegte in der Herren II und verewies Holger Hauser, Uwe Kuhnlein aus Trieb und Oliver Wiegand von den FUN-Bikern aus Steinbach auf die weiteren Plätze. Wiegand fuhr bei seinem ersten Rennen in diesem Jahr von fünfzehn Teilnehmern in seiner Klasse auf einen beachtenswerten vierten Platz.

Die Veranstaltung endete mit der zweiten Ehrung der Erwachsenenklassen, bei der wie zuvor die ersten Pokale und wertvolle Sachpreise entgegen nehmen durften. Der zweite



Bürgermeister der Gemeinde Steinbach am Wald, Christian Schulz, lobte die Veranstalter für ihr sportliches und gesellschaftliches Engagement und machte den Hinweis an die teilweise weit angereisten Teilnehmer die Idylle der Rennsteig-Region mit Nachhause zu nehmen um vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt hier in er Region Urlaub zu machen.

Ein Dank galt allen Helfer, Vereinsmitglieder und Sponsoren, die zum erfolgreichen Gelingen dieser bestens organisierten Veranstaltung beigetragen haben. Ein reichhaltiges Essensangebot, der Familie Schirmer, in Biergartenatmosphäre sorgte dafür, dass nicht nur die aktiven Rennteilnehmer, sondern auch die von ihnen mitgebrachten Trainer, Mechaniker und Rennbegleiter sich wohl fühlten. Auch die 18-Loch Minigolfanlage und die Tretboote, zum Beine ausfahren, wurden rege in



Anspruch genommen und rundeten das MTB-Event ab. Mit einem großen Dankeschön an die Jungfeuerwehrmänner aus Buchbach und Steinbach am Wald, die dieses Jahr professionell als Streckenposten fungierten und dem DLRG Ortsverband Küps beendete Andreas Müller den

ALPINA-Cup 2013 in der Hoffnung, dass bei kommenden Veranstaltungen der FUN-Biker die Resonanz genauso anhalten wird wie in diesem Jahr.

Text: Andreas Müller / Fotos: Daniel Scherbel